

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Acta Tropica**

Band (Jahr): **29 (1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

**Tropenmedizinischer Kurs**  
am Schweizerischen Tropeninstitut  
vom 17. April bis 23. Juni 1972

Dieser Kurs bereitet Ärzte und Veterinäre sowie auch Medizin- und Veterinärmedizinstudenten in vorgerückten Semestern auf eine künftige Tätigkeit in den Tropen vor. Ärzte und Veterinärmediziner, die sämtliche Vorlesungen und Praktika besucht haben, werden zu den tropenmedizinischen Diplomprüfungen zugelassen. Die Examen sind für die erste Juliwoche vorgesehen. Der Kurs ist außerdem für Biologen bestimmt, die sich über tropische Verhältnisse orientieren oder auf parasitologisch-entomologischem Gebiet forschend tätig sein wollen. Auskunft erteilt das Sekretariat des Schweizerischen Tropeninstituts, Socinstrasse 57, CH-4051 Basel (Tel. 23 38 96).

---

**ACTA TROPICA**

*In Vorbereitung / Articles en préparation / Articles in preparation*

---

*Degrémont, A.* Rapport Mangoky Projet.

*Giacometti, P. L. & Suter-Kopp, V.* Detection of malarial antibodies in man by fluorescent antibody test using *Plasmodium gallinaceum* as antigen.

*Hecker, H., Burri, P. H., Steiger, R. & Geigy, R.* Morphometric data on the ultrastructure of the pleomorphic bloodforms of *Trypanosoma brucei*, Plimmer and Bradford, 1899.

*Hoeppli, R.* Haematuria parasitaria and urinary calculi, early indications from Africa.

*Schmid, H. & Watschinger, H.* Sparganosis in the Masailand.

*Suter-Kopp, V. & Fricker, F.* Indirekte Immuno-fluoreszenzmethode bei Schlafkrankheit (*T. rhodesiense*) mit *T. brucei* als Antigen.

*Zaman, V.* Exocytosis in *Entamoeba*.

**ACTA TROPICA Supplementum N° 7**

**Pests of Crops in Warm Climates  
and their Control**

**by R. Wyniger**

Price: Basic volume and Appendix Swiss Francs 210.—  
Appendix alone sFr. 50.—

This manual informs farmers, agronomists and all institutes and authorities engaged in plant protection about important biological facts of pests on crops.

A revised and enlarged Appendix includes all new active substances appearing on the market together with particulars of their modes of action and their application in plant protection. It has just been published to this well established Manual which is now generally recognized as a standard work.

**Verlag für Recht und Gesellschaft AG, Basel**

**ACTA TROPICA Supplementum N° 8**

**Afrikanische Heilpflanzen  
Plantes médicinales Africaines**

Zwei Teile, in einem Band, XII, 334 Seiten, 1964  
In Kunstleder gebunden Fr. 90.—

Volksmedizin und Kräuterkunde der Afrikaner, deren Kenntnis sich von Generation zu Generation vererbte, drohen unter dem Einfluß der europäischen Zivilisation in kurzer Zeit der Vergessenheit anheimzufallen; dabei enthält dieses über Jahrhunderte angehäuften empirischen Wissen viel Wertvolles, das zu erhalten auch für den Mediziner und Pharmakologen von Interesse ist. Einen Beitrag zur Erhaltung dieses Wissens geleistet zu haben, ist das Verdienst der Autoren dieses Buches.

**1. Die Eingeborenen-Heilpflanzen  
des Ulanga-Distriktes Tanganjikas (Ostafrika)**

von F. HAERDI, Apotheker

**2. Les Plantes médicinales, toxiques et magiques  
des Niominka et des Socé des Iles du Saloum (Sénégal)**

J. KERHARO  
Professeur  
à l'Université de Dakar

par  
et

J.-G. ADAM  
Institut Français  
d'Afrique Noire à Dakar

**Verlag für Recht und Gesellschaft AG, Basel**